

Ringer-Landesliga Württemberg

KSV Winzeln – SV Dürbheim

23 : 17

Im bedeutungslosen letzten Saisonkampf verloren die Ringer des SV Dürbheim beim Bezirksrivalen vom KSV Winzeln knapp mit 17:23 Punkten, beendeten die Saison aber als hervorragender Vizemeister. Vor 250 begeisterten Zuschauern entwickelte sich auf der Matte ein spannendes Bezirksderby, wobei der SVD ersatzgeschwächt antreten musste der Winzeler Sieg letzten Endes jedoch absolut verdient war. Die Schwarzwälder gingen durch die kampflöse Vier von Tom Glunk (55 kg) und dem Schultersieg ihres Ausnahmeringer Tomasz Sczerek (120 kg) schnell mit 8:0 Punkten in Führung. Für die ersten SVD-Punkte sorgte Daniel Dreher (60 kg), der Serhat Akyldiz sicher mit 3:1 Runden auspunktete. Im Halbschwergewicht sorgte David Stumpe schnell für klare Verhältnisse und kam gegen Marcel Muffler zu einem verdienten Überlegenheitssieg. Gegen den körperlich starken Florian Glunk hielt Pascal Mattes (66 kg G) den Kampf lange ausgeglichen, doch in der zweiten Runde musste er nach einem satten Kopfhüftschwung auf beide Schultern. Einen hervorragenden Kampf lieferte einmal mehr Michael Dreher (84 kg F). Gegen den 9 kg schwereren Felix Beck rang er taktisch mehr als clever und besiegte den Winzeler mit 3:2 Runden. Durch eine Rippenverletzung gehandicapt und zudem im ungeliebten freien Stil konnte Dominik Mattes (66 kg F) nicht seine eigentliche Form abrufen. Gegen den stark auf ringenden Ersel Cetinkaya musste er eine Punktniederlage hinnehmen, die aus SVD-Sicht etwas zu hoch ausfiel. Eine perfekte Vorstellung lieferte im Anschluss Dürbheims Routinier Dirk Kupferschmid (84 kg G). Gegen den starken Thomas Klitzke rang er so, wie man es von ihm gewohnt ist und holte sich einen verdienten 3:1 Punktsieg. Einen Klassekampf sahen die Zuschauer im klassischen Weltergewicht, wo Maximilian Stumpe (74 kg G) und KSV-Trainer Ingo Schmid aufeinander trafen. Zwischen beiden entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit zahlreichen Griffaktionen. Nach klarer Punktführung kam Stumpe in Runde vier zum umjubelten Schultersieg und brachte sein Team mit 17:20 Punkten nochmals in Lauerstellung. Im letzten Kampf versuchte Mathias Zepf (74 kg F) gegen Routinier Karl-Heinz Kreuzberger sein Heil im Angriff, doch der Winzeler Haudegen konterte die ungestümen Angriffe immer wieder geschickt und sicherte seiner Mannschaft mit dem 3:0 Erfolg den Gesamtsieg. Beide Aufsteiger beendeten somit eine hervorragende Landesliga-Saison und feierten im Anschluss gemeinsam die jahrelange Freundschaft zwischen beiden Vereinen.

Der Kampfverlauf (Winzeln erst genannt):

55 kg (G): Tom Glunk wird für Winzeln kampflös Sieger.

Stand: 4:0

120 kg (F): Tomasz Sczerek – Manuel Mattes 4:0 (Schultersieg in Runde zwei durch Ausheber beim Stand von 7:0/4:0).

Stand: 8:0

60 kg (F): Serhat Akyldiz – Daniel Dreher 1:3 (Punktniederlage mit 1:6/2:3/4:1/1:1).

Stand: 9:3

96 kg (G): Marcel Muffler – David Stumpe 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:7/0:1/0:6).

Stand: 9:7

66 kg (G): Florian Glunk – Pascal Mattes 4:0 (Schultersieg in Runde zwei durch Hüftschwung beim Stand von 6:2/4:0).

Stand: 13:7

84 kg (F): Felix Beck – Michael Dreher 2:3 (Punktniederlage mit 3:2/0:2/0:3/1:0/0:1).
Stand: 15:10

66 kg (F): Ersel Cetinkaya – Dominik Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg mit 4:2/7:1/7:0).
Stand: 19:10

84 kg (G): Thomas Klitzke – Dirk Kupferschmid 1:3 (Punktniederlage mit 6:0/0:6/0:1/2:6).
Stand: 20:13

74 kg (G): Ingo Schmid – Maximilian Stumpe 0:4 (Schulterniederlage in Runde vier beim
Stand von 3:2/3:7/0:5/0:4).
Stand: 20:17

74 kg (F): Karl-Heinz Kreuzberger – Mathias Zepf 3:0 (Punktsieg mit 3:1/8:2/3:2).

Endstand: 23 : 17

Patrick Kupferschmid (pk)